

selko»

Birgit Sowade

▲

Selbsthilfe- Kontaktstelle Mitte StadtRand gGmbH




Was soll ich jetzt noch sagen?





Drei Geschichten

- Die türkischen Diabetiker oder: warum Sie als Verband Goldstaub sind
 - Szenen einer Beratungsstelle oder: warum das keiner wissen will
 - LouLou Begegnungsort oder: Selbsthilfe heißt, mehr Fragen als Antworten zu haben
- 

Die türkischen Diabetiker oder: warum Sie als Verband Goldstaub sind

- Ein rappelvoller Schulungsraum, weil ...
- erklärt wird, was beim Arzt nicht verstanden wurde
- ausprobiert wird, was funktioniert (Spritzen / gesundes Essen)
- man sich austauschen kann mit denen, die auch weiterleben
- DAS IST GENAU DAS, WAS SIE AUF DEUTSCH MACHEN

Scenen einer Beratungsstelle oder: warum das keiner wissen will

- Moabit: türkisch / arabisches Umfeld – nur nicht in unserer Kontaktstelle
- Frau auf dem Spielplatz: „Das ist gut für die Deutschen ...“
- Junger Moslem: „Mit meinen Freunden kann ich nicht sprechen ...“
- Türkische Frau: „Gibt es das auch in einem anderen Bezirk...?“
- SH ist hoch unseriös. Keine Fachkräfte, offen über Probleme sprechen, Unterstützung außerhalb der Familie suchen, und das Ganze noch auf Deutsch ...
- **KULTUR IST MEHR ALS SPRACHE: WIR WERDEN UNSERE ANGEBOTE NICHT ÖFFNEN KÖNNEN, WENN ES NICHT ANDERE FÜR UND MIT UNS MACHEN.**

▶ LouLou Begegnungsort oder: Selbsthilfe heißt, mehr Fragen als Antworten zu haben

- Selbsthilfe für Geflüchtete? Die haben doch ganz andere Probleme ...
- Ein Ort, der Vertrauen schafft: Muttersprache, gleicher Hintergrund, und immer wieder fragen: was braucht ihr? Wie wollt ihr das machen?
- „Ich treffe die Leute zum Teil auch in meiner Unterkunft, aber wir reden da nicht so, wie in der Selbsthilfegruppe“
- SELBSTHILFE IM MIGRATIONSBEREICH SCHAFFT RAUM FÜR DAS, WAS DANN GANZ ANDERS WERDEN KANN.




Will ich das als Verband?

- Mitgliedergewinnung ist wesentliches Thema für jeden Verband, aber die Öffnung für Migrant*innen ist kein Tool dafür.
- SH und Migration setzt da an, wo die Kernmotivation vieler Engagierter in der Selbsthilfe herkommt: „Mir hat es so geholfen – das will ich für andere auch!“



Fazit meiner Geschichten

- Sie sind als Organisation mit Ihrer Orientierungshilfe Goldstaub sowohl für Deutsche als auch für Migrant*innen.
 - Das ist im Migrationskontext viel, viel, viel zu unbekannt.
 - Selbsthilfe und Migration bedeutet (im übertragenen Sinne), den Platz zu schaffen, dass andere in meinem Haus ein Zimmer einrichten dürfen, dass nicht in allen Bereichen meinem Geschmack entsprechen wird.
- 
- 